

Sehr geehrte [REDACTED]

auf Ihre Anfrage vom 26.10.2018 dürfen wir Ihnen folgenden Sachstandsbericht geben:

die Verbandsgemeinde Wachenheim, als Vertreterin der ihr angehörigen Ortsgemeinden hat im Rahmen des Abschlusses eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Zusammenarbeit zum Ausbau eines NGA-Breitbandnetzes im Landkreis Bad Dürkheim, dem Kreis Bad Dürkheim ihre Bereitschaft zugesichert, sich an dem Projekt des möglichst lückenlosen Ausbaus eines NGA-Breitbandnetzes finanziell zu beteiligen.

Die Projektleitung des sog. „Kreisclusters“ wird damit an den Kreis Bad Dürkheim abgetreten, der auch die Beantragung von Fördermitteln und deren administrative Abwicklung übernimmt.

Im Rahmen dieser interkommunal beschlossenen Zusammenarbeit wurden bisher folgende Schritte seitens des Kreises unternommen:

- 1) Bildung eines gemeindeübergreifenden Planungs- und Ausbaubereiches (Cluster) nach Zustimmungsbeschlüssen der Gemeinden und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden des Landkreises.
- 2) Durchführung einer Markterkundung, bei der die Netzbetreiber ihre Versorgungsdaten und Ausbaupläne der nächsten drei Jahre mitgeteilt haben.
- 3) Beantragung von Fördermitteln für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Positiv beschieden).
- 4) Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Vergabe der Leistung an die TÜV Rheinland Consulting GmbH mit der Zielsetzung: Identifizierung der weißen NGA-Flecken, Wirtschaftlichkeitsvergleich Betreibermodell - Wirtschaftlichkeitslückenmodell, Grobnetzplanung, Kostenschätzung und Ermittlung des Beihilfebedarfs.
- 5) Beantragung von Fördermitteln für weitere Beratungsleistungen (Positiv beschieden).
- 6) Ergänzende Untersuchungen mit Eigenmitteln: Auswertung der Markterkundung, Analyse bis auf die Ebene der Ortsgemeinden, Kostenschätzung, Darstellung der Versorgungssituation in Karten.
- 7) Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Konkretisierung der Kosten und des Beihilfebedarfs,
- 8) Einreichen der vorläufigen Förderanträge beim Bund und beim Land,
- 9) Ausschreibung der Ausbaumaßnahmen

In der Folge sind noch weitere Verfahrensschritte erforderlich, um das Projekt umsetzen zu können:

Einreichen der endgültigen Förderanträge,
Vergabe der Leistungen,
Verträge mit den Netzbetreibern,
Mittelabruf,
Abnahme,
Verwendungsnachweise,
Erfolgskontrolle während der Gewährleistungs- und Zweckbindungsfrist,
Überwachung der Eigenausbaumasnahmen der Netzbetreiber

Auf Grundlage des o.g. Verfahrensstandes erhalten Sie in der Folge die Antworten auf die Punkte Ihrer Anfrage:

zu 1. aufgrund der Verfahrensverantwortung des Kreises Bad Dürkheim liegt der Verbandsgemeinde Wachenheim eine Karte mit den genauen Markierungen der förderfähigen Gebiete nicht vor. In der Anlage finden Sie die Verortung der Versorgungssituation in einer Übersichtskarte.

zu 2. folglich liegt auch keine genaue Übersicht über die förderfähigen Teilnehmer vor.

zu 3. primär konzentrieren sich die Aktivitäten der Verbandsgemeinde auf die Unterstützung des Kreises zur zügigen Abwicklung des Projektes.

zu 3a. die Förderung wurde seitens des Kreises im Rahmen des Projektes beantragt. Ziel ist eine FTTB-Versorgung.

zu 3b. innerhalb der Verbandsgemeindeverwaltung betreut Herr Dipl.-Ing. Stefan Schneider in seiner Funktion als Fachbereichsleiter natürliche Lebensgrundlagen und Bauen, das Projekt.

zu 3c. Ziel ist es, bis Ende 2019/Anfang 2020, 95 % der erreichbaren Anschlussstellen mit 30 Mbit/s im download, respektive 85 % mit 50 Mbit/s im download zu versorgen.

zu 3d. die Verbandsgemeinde hat parallel mit dem Netzbetreiber, der Telekom, die Verlegung von Glasfaserkabeln inkl. Errichtung optimierter Schaltschränke koordiniert. Weiterhin wurde mit den Versorgungsunternehmen abgestimmt, ob größere Baumaßnahmen anstehen, über die, bei einer Mitverlegung von Glasfaserkabeln, Synergien möglich sind.

Wir hoffen, Ihnen mit den Ausführungen geholfen zu haben.

Für weitergehende Fragen zum „Cluster“-Verfahren, wenden Sie sich bitte an die Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Abteilung 1: Zentrale Aufgaben und Finanzen / 13 Grundsatzplanung, Kreisentwicklung, ÖPNV, Herrn Raimund Rinder.